

48. Bauernkriegs- Gedenkschiessen 2013 auf Heiligkreuz



Samstag nach St. Michael
05. Oktober 2013

Schiesszeiten:

Standblattausgabe ab 07.00 Uhr
anschliessend Schiessbeginn (bis 12.00 Uhr)

Scheibenzahl: 33

Vorort:
Schützengesellschaft Schachen

- Zeigeordnung**
- 5er Fähnchenkeule
 - 4er rot-weiss
 - 3er weiss
 - 2er orange
 - 1er schwarz
 - 0er schwarz abwinkend

Zahl der Schützen
Für Stammsektionen unbeschränkt. Die Gastsektionen stellen eine Gruppe von 10 Teilnehmern.

Antreten
Die Standblätter werden bei der Ausgabe deponiert. Dies ergibt für die Schützen der Stammsektionen die Reihenfolge des Antretens zum Schiessen.

Die Gastsektionen haben geschlossen 30 Minuten vor der zugewiesenen Schiesszeit anzutreten.

Reklamationen
Über alle Anstände auf dem Schiessplatz entscheidet endgültig die Schiessleitung. Reklamationen betreffend Zeigen werden nur berücksichtigt, solange der Zeiger sich bei der Scheibe befindet.

Administratives
Jede Sektion ist verpflichtet, ein genaues Verzeichnis der Wappenscheibengewinner zu führen.

Schiessregeln
Es gelten die zur Zeit gültigen Reglemente des SSV und des LKSV. Zudem sind Schützen faire Sportler. Es dürfen nur 10 Schuss geladen werden. Missbrauch wird mit Disqualifikation bestraft. Es werden Kontrollen durchgeführt.

Versicherung
Alle Schützen und Funktionäre sind während des Schiessens bei der Unfallversicherung des SSV (USS) versichert.

- Tagesordnung**
- 07.00 Uhr Standblattausgabe, anschliessend Schiessbeginn
 - 11.00 Uhr Begrüssung der Ehrengäste
 - 11.00 Uhr Abgabe der Ordinaire
 - 15.00 Uhr Schützengemeinde beim Kurhaus Heiligkreuz

Für das Bauernkriegs-Gedenkschiessen

- | | | |
|------------------|------------|-------------------|
| Bruno Schneider | Hasle | Präsident |
| Christoph Schmid | Schüpfheim | Sekretariat |
| Heinz Zihlmann | Marbach | Kassier |
| Anita Stadelmann | Romoos | Schützenmeisterin |

OK-Präsident des Vorortes

- Schützengesellschaft Schachen
Hanspeter Riedweg
Luzernstrasse 116
6102 Malters
hp.riedweg@bluewin.ch

Grossdietwil, im August 2013:

Luzerner Kantonalstützenverein LKSV
Chef Breitensport
Markus Einholzer

Stammsektionen:

- Feldschützengesellschaft Schüpfheim
- Feldschützengesellschaft Hasle
- Schützengesellschaft Escholzmatt
- Schützengesellschaft Schachen
- Schützengesellschaft Marbach

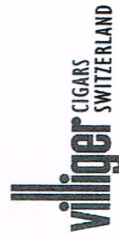
- Schützengesellschaft Romoos
- Feldschützengesellschaft Fühli-Sörenberg
- Feldschützengesellschaft Entlebuch
- Wehrverein Werthenstein

Laut Beschluss der Schiesskommission sind folgende Vereine als Gastsektionen eingeladen:

- Schützengesellschaft Adligenswil
- Schützenverein Bailwil
- Feldschützengesellschaft Bumbach
- Schützengesellschaft Büren-Oberdorf
- Feldschützenverein Büron
- Schützenverein Buttisholz
- Schützengesellschaft Diessbach
- Wehrverein Ebikon
- Schützengesellschaft Engelberg
- Wehrverein Ennetbürgen
- Schützengesellschaft Ennetmoos
- Feldschützen Eschenbach
- Schützengesellschaft Ettiswil
- Schützengesellschaft Flüelen
- Schützenverein Grossdietwil
- Feldschützen Gunzwil
- Schützengesellschaft Hergiswil
- Feldschützengesellschaft Inwil
- Schützengesellschaft Kriens
- Schützengesellschaft Luthern
- Verband Luzerner Schützen-Veteranen
- Schützengesellschaft Pilatus
- Schützengesellschaft der Stadt Luzern
- Schützen Malters
- Schützengesellschaft Menzberg
- Schützengesellschaft Menznau
- Schützen Neuenkirch-Heilbühl
- Feldschützengesellschaft Notwil
- Feldschützen Obernau
- Schützengesellschaft Perlen
- Johannerschützen Reiden
- Schiessverein Ruswil
- Schützenbund Schötz
- Schützengesellschaft Schüpfen
- Schützengesellschaft St.Urban
- Schützengesellschaft Stans
- Schützengesellschaft Trachslau
- Schiessverein Weggis
- Stadtschützen Willisau
- Schützenverein Willisau-Land
- Feldschützengesellschaft Wolhusen
- Schützengesellschaft Kägiswil



Luzerner
Kantonalbank



Allgemeine Bestimmungen

Schiessplatz Der Schiessplatz befindet sich 300 Meter südlich von Heiligkreuz

Parkplätze Es dürfen nur die angewiesenen Parkplätze benutzt werden.

Schiesszeiten Samstag, 05. Oktober 2013
Standblattausgabe ab 07.00 Uhr, anschliessend Schiessbeginn (Sichtverhältnisse, Sommerzeit) bis 12.00 Uhr

Anmeldung a) Gastsektionen haben bis **spätestens 20. September 2013** ihre Teilnahme zu bestätigen, indem sie das vollständig ausgefüllte Teilnehmerverzeichnis (wenn möglich elektronisch) einreichen **und das Doppelgeld einzahlen.**
b) Stammsektionen melden bis spätestens 20. September 2013 die mutmassliche Teilnehmerzahl sowie namentlich die 10 Gruppenschützen, welche den Gruppenweitkampf bestreiten. Pro Sektion darf nur eine Gruppe um den Wanderpreis kämpfen.

Das Bauernkriegs-Gedenkschiessen ist lizenzfrei.
Verhinderte Schützen können mutiert werden.
Der Ersatzschütze erhält das korrigierte Standblatt des verhinderten Schützen.

Zugleich mit der Anmeldung sind die Doppelgelder auf das Konto bei der Luzerner Kantonalbank, 6002 Luzern **PC 60-41-2 IBAN CH47 0077 8143 5984 0200 2** lautend auf „*Bauernkriegsge- denkschiessen / Amt Entlebuch / 6170 Schüpfheim*“ einzuzahlen.

Stammsektionen Fr. 250.- (Sektionsdoppel)
Gastsektionen Fr. 520.- (Sektionsdoppel inkl. 10 Einzeldoppel)

Alle Zuschriften sind an
Christoph Schneider / Zopfmätiil 3 / 6170 Schüpfheim zu richten.
Tel. 079 642 77 29 / E-Mail: christoph.schneider@sunrise.ch

Das Anmeldeformular (Excel-Datei) kann auf der Homepage der Amtsschützengesellschaft Entlebuch heruntergeladen werden.
www.asg-entlebuch.ch → Rubrik „Bauernkriegs-Gedenkschiessen“

Schiessberechtigt sind alle Mitglieder der Stamm- und Gastsektionen. Ehemalige Mitglieder einer Stammsektion, welche 10 und mehr Jahre diesem Verein angehört, sind teilnahmeberechtigt.

Um 15.00 Uhr beim Kurhaus Heiligkreuz.
Die Schützen werden gebeten, am Absenden teilzunehmen. Sektionen die nicht am Absenden teilnehmen, werden verpflichtet die Wappenscheibe beim Vorort abzuholen.

Zulassung und Handhabung der Waffen haben der gültigen Schiessordnung des SSV zu entsprechen.

Sie ist im Einzeldoppel inbegriffen. Die Abgabe an die Schützen erfolgt erst nach Antreten zum Schiessen. Die Hülsen sind Eigentum des Vorortes.

Schiessprogramm 50 Meter
Ordonnanzwaffen 300 Meter
Trefferefeld: Scheibe F in 5 ovale Kreise eingeteilt
Stellung: stehend
Schusszahl: 10
Schussfolge: 1, 4, 5 in je 30 Sekunden

Doppel Fr. 250.- (Wappenscheibe)
Dieser ist von der Sektion zu bezahlen.

Sektionsdoppel Fr. 27.- inbegriffen sind:
Standblatt, Munition, Gebühren des SSV und LKSV, Ordinaire (Mit- tagsverpflegung).

Einzeldoppel Für die Stamm- und Gastsektionen gibt es nur eine Rangierung. Das Total der 10 Einzelresultate ergibt das Sektionsresultat. Dieses bestimmt den Rang. Bei Gleichheit entscheiden die besseren Einzelresultate.

Rangordnung Die Schützen der besten Sektion erhalten je einen **Zinnbecher** zum persönlichen Eigentum. Die Bechergarnitur kann von einer Sektion innerhalb von 10 Jahren nur einmal gewonnen werden.

Gabensatz **Gastsektionen:**
Der beste Schütze erhält die **Wappenscheibe**. Die Verteilung der Wappenscheibe nimmt der jeweilige Gruppenchef vor.

Auszeichnungen **Stammsektionen:**
Die Anzahl der abzugebenden Wappenscheiben pro Stammsektion richtet sich nach deren Anzahl Teilnehmer.

Wappenscheibe Die Wappenscheibe kann, sowohl bei den Gast- als auch bei den Stammsektionen, im 10-Jahres Turnus vom gleichen Schützen nur einmal gewonnen werden.

Meisterschützen Je die zwei besten Schützen der Stamm- und Gastsektionen erhalten einen **Lorbeerkranz**.
Diese vier Schützen werden als Meisterschützen ausgerufen.

Tagessieger Der Tagessieger erhält den **Entlebucher Trüffel**.
Meisterschützen und Tagessieger können nur Schützen werden, deren Gruppe vollständig am Bauernkriegs-Gedenkschiessen das Schiessprogramm geschossen hat.

Sektionswanderpreis Die Sektion mit dem höchsten Resultat erhält den **Wanderpreis**.

Rangierung für alle Auszeichnungen
a) Punktzahl
b) bessere Tiefschüsse
c) das höhere Alter

Teilnahmeberechtigung

Schützengemeinde / Absenden

Waffen

Munition